

Marienschule Ochtrup

Katholische Grundschule



Konzept der Offenen Ganztagsgrundschule

Kontaktdaten:

Overbergstraße 6, 48607 Ochtrup

02553/9732630

ogs-marienschule@t-online.de

03/2023

Inhaltsverzeichnis

1. Einleitung
2. Rahmengestaltung
 - 2.1 Träger
 - 2.2 Öffnungszeiten
 - 2.3 Personal
 - 2.4 Räumlichkeiten
 - 2.5 Gesetzliche Rahmenbedingungen
3. Leitbild und Ziele der pädagogischen Arbeit
 - 3.1 Tagesablauf
 - 3.2 Mittagessen
 - 3.3 Hausaufgaben
 - 3.4 Freispiel
 - 3.5 Freizeitangebote
 - 3.6 Angeleitete Angebote
4. Kooperation
 - 4.1 Unsere Teamarbeit
 - 4.2 Zusammenarbeit mit der Schule
 - 4.3 Elternarbeit
 - 4.4 Kooperation mit externen Partnern



1. Einleitung

Nach Einführung des offenen Ganztags in NRW startete die Mariengrundschule Ochtrup im Jahr 2006 mit einer Gruppe von 25 Kindern. Heute ist in der Marienschule der offene Ganztags eine wichtige Säule des schulischen Lebens. Inzwischen ist die Nachfrage so groß, dass wir zwei altersgemischte Gruppen mit jeweils 90 Kindern betreuen. Unser Konzept soll einen Einblick in die Grundsätze und Schwerpunkte unserer pädagogischen Arbeit geben. Eine fördernde Betreuung mit altersgemäßen abwechslungsreichen Angeboten bietet den Eltern die Möglichkeit Familie und Beruf in Einklang zu bringen.

2. Rahmengestaltung

2.1 Träger

Seit 2013 ist die Stadt Ochtrup Träger der Offenen Ganztagschule an der Mariengrundschule in Ochtrup. Ansprechpartner des Trägers ist das Schulamt der Stadt Ochtrup. In Zusammenarbeit mit dem Träger wurden 3 variable verlässliche Betreuungsangebote geschaffen:

- Den offenen Ganztags (11:30 - 16:30 Uhr)
- Die 8 bis 1 Betreuung (11:30 - 13:20 Uhr)
- Die Früh – Betreuung (06:45 - 07:45 Uhr)

Die Kinder der OGS und 8-1 Betreuung werden als eine Gemeinschaft angesehen. Sie sind in festen Gruppen eingeteilt. Die erste Gruppe bilden die Erst- und Zweitklässler der OGS und 8-1 Betreuung. Die zweite Gruppe bilden die Dritt- und Viertklässler der OGS und 8-1 Betreuung. Die Betreuungskräfte, die Räume und das Spielangebot stehen den Kindern der 8-1 Betreuung gemeinsam mit den OGS Kindern zur Verfügung. Ziel des Trägers ist es, eine kontinuierliche, kompetente und regelmäßige Betreuung für Grundschulkindern außerhalb der Unterrichtszeiten sicherzustellen. Hinzu kommt die ganztägige Ferienbetreuung von 6.45 Uhr – 16.30 Uhr (der Betreuungsform angepasst) in den Oster-, Sommer- und Herbstferien, sowie an allen beweglichen Ferien- und schulfreien Tagen. Während der Weihnachtsferien ist die OGS zwischen Weihnachten und Neujahr geschlossen.

2.2 Öffnungszeiten

Die Öffnungszeiten der OGS orientieren sich an den jeweiligen Stundenplänen der einzelnen Klassen, sodass jedes angemeldete Kind sowohl vor, als auch nach dem Unterricht die OGS besuchen kann.

Über den Tag bieten wir in der OGS folgende Betreuungszeiten an:

Früh-Betreuung

Für die Kinder, deren Eltern früh arbeiten müssen, besteht die Möglichkeit, ab 6.45 Uhr in die OGS zu kommen. Hier werden die Kinder bis 7.45 Uhr beaufsichtigt und anschließend pünktlich von den Betreuern in ihren Unterricht geschickt.

8 - 1 Betreuung

Die Betreuungszeiten beginnen je nach Unterrichtsschluss von Montag bis Freitag ab 11.30 Uhr und enden um 13.20 Uhr nach der sechsten Schulstunde. An welchen Tagen ihr Kind an der Betreuung teilnimmt, sowie die Abholzeit, kann frei gewählt werden. Für diese Betreuungszeit bieten wir den Kindern abwechslungsreiche und altersgerechte Beschäftigungsmöglichkeiten an. Hausaufgaben und Mittagessen sind keine Bestandteile dieser Betreuungsform.

OGS-Betreuung

In der OGS werden ihre Kinder in der Regel von Montag bis Freitag in der Zeit von 11.30 Uhr bis 16.30 Uhr betreut. Zusätzlich besteht bei Bedarf ein erweitertes Betreuungsangebot bis 17.00 Uhr (nur nach vorheriger Absprache). Die Anmeldung zur OGS verpflichtet zu einer regelmäßigen täglichen (mindestens 3 Tage pro Woche) Teilnahme. Es bestehen feste Abholzeiten. Die Kinder können um 15.00 Uhr oder ab 16.00Uhr abgeholt werden.

An den unterrichtsfreien Tagen in der Schulzeit (beweglichen Ferientage etc.) ist die OGS ab 8.00 Uhr geöffnet.

Während der Oster, Sommer, Herbst- und die Hälfte der Weihnachtsferien findet im Rahmen der OGS eine Ferienbetreuung statt. Die Teilnahme wird frühzeitig vor Beginn der entsprechenden Ferien schriftlich abgefragt. Nur eine zügige und verlässliche Rückmeldung der Eltern ermöglicht uns eine sinnvolle Planung besonderer Angebote oder Ausflüge. Anmeldevordrucke erhalten Sie über die Postmappe ihres Kindes. Die Ferienbetreuung kann im Zeitraum, jeweils der Betreuungsform angepasst, von Montag bis Freitag in der Zeit von 6.45 Uhr bis 16.30 Uhr in Anspruch genommen werden. Die Kinder sollten bis 9.00 Uhr, mit eingepacktem Frühstück, gebracht oder geschickt werden. Die Abholzeit ist frei wählbar. Zwischen Weihnachten und Neujahr ist die OGS geschlossen. In den Sommerferien soll jedes Kind 14 Tage die OGS nicht besuchen und somit eine Auszeit genießen.

2.3 Personal

Unser Team besteht aus einer Koordinatorin als Einrichtungsleitung, einer Sozialpädagogin, pädagogischen Fachkräften, Ergänzungskräften, Praktikanten, Bufdis und Hauswirtschaftskräften.

Der Personalschlüssel richtet sich nach der Anzahl der aufgenommenen Kinder. Die Mitarbeiter in unserer OGS verfügen über verschiedene Qualifikationen im Erziehungsbereich und bringen sich damit individuell in den Alltag ein. Kinder brauchen Bezugspersonen, auf die sie sich langfristig und zuverlässig einlassen können.

Die Hauswirtschaftskräfte sorgen mit der Unterstützung des Teams, für den reibungslosen Ablauf der Essensabwicklung. Sie sind für die Erstellung eines ausgewogenen Speiseplans, die Bestellung und Zubereitung der Mahlzeiten und die Erledigung der Zukäufe zuständig.

2.4 Räumlichkeiten

Unsere OGS verfügt über eigene Räumlichkeiten. Sie bietet im Anschluss an den Unterricht viel Platz für die Kinder. Die Funktionsräume der beiden Gruppen sind identisch in ihrer Ausstattung und auf die Bedürfnisse, Spielgewohnheiten und Alter der Kinder zugeschnitten. So gibt es für beide Gruppen einen Mal- und Bastelraum, einen Bewegungsraum und ein Spielzimmer. Für die Erst- und Zweitklässler ist noch ein Lego- und Puppenzimmer, für die Dritt- und Viertklässler ein Playmobilzimmer und ein zusätzlicher Spielraum vorhanden.

Unsere Räume geben den Kindern nicht nur Sicherheit und Geborgenheit, sondern sie regen mit ihren Materialien zum Bauen, Basteln, Spielen und Bewegen an und geben gleichzeitig viele Möglichkeiten, Kontakt mit anderen Kindern aufzubauen.



2.5 Gesetzliche Rahmenbedingungen

Die rechtliche Grundlage für Ganztagschulen und Ganztagsangebote ist der Erlass des Ministeriums für Schule und Weiterbildung NRW von 2010 „Gebundene und offene Ganztagschulen sowie außerunterrichtliche Ganztags- und Betreuungsangebote in Primarbereich und Sekundarstufe I“ in der jeweils aktuellen Fassung.

Mit der Offenen Ganztagschule im Primarbereich verbindet die Landesregierung in Nordrhein-Westfalen folgende Kernziele:

- Bessere Vereinbarung von Familie und Beruf
- Bildungsförderung und Förderung der Chancengleichheit

Bei den außerunterrichtlichen Angeboten der offenen Ganztagschule handelt es sich um Veranstaltungen der Schule. Dies bedeutet neben der pädagogischen Verantwortung, dass die Kinder im Nachmittagsbereich den vollen Versicherungsschutz genießen.

3. Leitbild und Ziele der pädagogischen Arbeit

Unser Leitsatz:

„Den ganzen Menschen bilden-wider den Nützlichkeitszwang“
(Johannes Rau)

Unser Konzept knüpft an den Leitgedanken unserer Schule, sowie an die Grundbedürfnisse eines jeden Kindes an. Jedes Kind soll sich wohlfühlen und ist gleichberechtigt neben den anderen. Förderung, Bildung, Erziehung und Betreuung werden zu einem ganzheitlichen Angebot in Zusammenarbeit mit Schule und Eltern gestaltet. Die Schwerpunkte, sowie Förderangebote in unserem Konzept liegen in der Stärkung der persönlichen und sozialen Kompetenz eines jeden Kindes. In der OGS haben die Kinder einen strukturierten Tagesablauf und werden pädagogisch begleitet. Sie erhalten ein Mittagessen, erledigen ihre Hausaufgaben, nutzen die vielfältigen offenen und gebundenen Angebote in den Funktionsräumen und genießen das Freispiel. Gezielte qualifizierte Förder- und Freizeitangebote ermöglichen allen Kindern ein größeres Maß an Chancengleichheit.



Sowohl die Marienschule, als auch die OGS fördern in vertrauensvoller Zusammenarbeit die Persönlichkeitsentwicklung jedes Kindes, indem wir versuchen jeden Schüler/Schülerin zum persönlichen Erfolg und selbstständigem Lernen und Handeln zu verhelfen. Wir unterstützen hierbei den schulischen Bildungs- und Erziehungsauftrag und schaffen somit die Voraussetzung für eine Vereinbarkeit von Familie und Beruf. Wichtig ist uns dabei, die Beaufsichtigung der Hausaufgaben, das Erlernen respektvoll miteinander umzugehen und sich an Regeln zu halten. Die Eltern sollen dabei aber nicht aus ihrer Verantwortung entlassen werden. Die Kontrolle der Hausaufgaben, sowie die Verantwortung des Sozialverhaltens ihrer Kinder, dazu zählen z.B. Pünktlichkeit, Verlässlichkeit, Toleranz, Höflichkeit und Ordnung, liegt immer noch bei den Eltern selbst. Denn am Schluss ist eine optimale

Bildung des Kindes nur dann möglich, wenn Eltern, Schule und OGS gemeinsame Arbeit leisten.

Eine weitere elementare Grundlage unserer pädagogischen Arbeit ist die Förderung des interkulturellen Lernens. Unsere OGS wird von vielen Kindern aus unterschiedlichen Kulturen besucht. Die Ungewissheit über das Fremde führt oft zur Verunsicherung und Konfliktpotenzial im Umgang miteinander. Deshalb gilt es die Kinder mit den Bräuchen und Traditionen der jeweiligen anderen Kultur vertraut zu machen. Sinnvoll erscheint es uns die Vorstellung fremder Kulturen mit erlebtem Spaß zu verbinden. Eine Möglichkeit des Erfahrungsaustausches ist das Plätzchen backen für unsere Adventsfeier, bei dem die Kinder und Eltern typische Rezepte aus ihrem Herkunftsland beisteuern. Hier können nicht nur Unterschiede, sondern auch Gemeinsamkeiten festgestellt werden.



Nicht nur Essen sondern auch Feiern verbindet und wird bei uns thematisch eingesetzt. Wir besprechen gemeinsam mit den Kindern z.B. was Ramadan und Zuckerfest bedeutet und feiern eine Adventsfeier, an der alle Kinder aller Religionen teilnehmen können. Unsere Karnevalsfeier und unser Schützenfest sind ein weiterer Höhepunkt in unserem Jahresablauf.



Neben der Erledigung der Hausaufgaben hat auch das Freispiel und die Entspannung in der OGS eine wichtige Bedeutung. Durch das Freispiel, verschiedene Angebote und Arbeitsgemeinschaften werden den Kindern viele Lernchancen vermittelt und die Bildung eines Gemeinschaftsgefühls wird gefördert.

Neben der Erledigung der Hausaufgaben hat auch das Freispiel und die Entspannung in der OGS eine wichtige Bedeutung. Durch das Freispiel, verschiedene Angebote und Arbeitsgemeinschaften werden den Kindern viele Lernchancen vermittelt und die Bildung eines Gemeinschaftsgefühls wird gefördert.

3.1 Tagesablauf

06.45 - 07.45 Uhr	Betreuung vor dem Unterricht
07.45 - 11.30 Uhr	Schulaufsicht/Unterricht
11.45 - 12.30 Uhr	Lernzeit der Erst- und Zweitklässler
12.30 - 13.15 Uhr	gemeinsames Mittagessen (1. Und 2. Klasse)
13.20 - 14.00 Uhr	gemeinsames Mittagessen (3. Und 4. Klasse)
13.20 Uhr	8 bis 1 Kinder gehen nach Hause
14.00 – 14.45 Uhr	Hausaufgabenzeit der Dritt- und Viertklässler
14.00 - 16.30 Uhr	Angebote/AG´s/Freispiel (1. Und 2. Klasse)
15.00 Uhr	1. Abholzeit
15.00 – 16.30 Uhr	Angebote/AG´s/Freispiel (3. Und 4. Klasse)
16:00 - 16.30 Uhr	2. Abholzeit

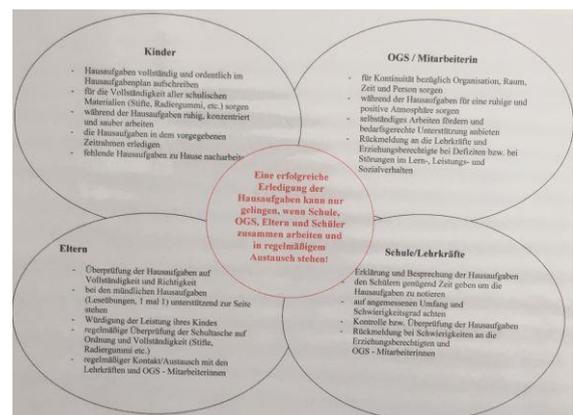
3.2 Mittagessen

Ein gemeinsames Mittagessen ist uns ebenso wichtig, wie eine gesunde Ernährung und die Auswahl kindgerechter Menüs. Die Speisen werden im vorgegarten und tiefgekühlten Zustand von einem Catering-Service geliefert und vor Ort endzubereitet. Ergänzt wird das Mittagessen durch frisches Obst und Gemüse, sowie frisch zubereiteten Nachtisch und einem kleinen Snack, der zum Nachmittag gereicht wird. Ebenso steht den Kindern jeder Zeit frisches Wasser aus Wasserspendern zur Verfügung. Für all diese Tätigkeiten sind unsere Hauswirtschaftskräfte zuständig. Die Kosten pro Essen betragen 2,50 Euro.

Die Teilnahme am Mittagessen ist für alle OGS-Kinder verpflichtend und nimmt im Rahmen der sozialen Erziehung einen hohen Stellenwert ein. Beim Essen lernen die Kinder sich angemessen und rücksichtsvoll zu verhalten und höfliche Verhaltensweisen zu beachten. Das Essen findet in zwei Gruppen in der Zeit von 12.30 Uhr bis 14.00 Uhr statt. In dieser Zeit haben die Kinder die Möglichkeit sich vom Schulvormittag zu erholen, sich zu stärken und mit anderen Kindern und den jeweiligen Betreuungskräfte der Gruppe verschiedene Dinge zu besprechen.

3.3 Lernzeit/Hausaufgaben

In der 5. Stunde haben die Erst- und Zweitklässler eine Lernzeit. Im Klassenraum werden die Kinder von ihrer Lehrkraft und einer Betreuungskraft bei ihren Lernaufgaben begleitet und unterstützt. Danach nehmen die Kinder am gemeinsamen Mittagessen teil.



Nach dem Mittagessen erledigen die Dritt- und Viertklässler mit einer Betreuungskraft ihre anstehenden Hausaufgaben in den jeweiligen Klassenräumen. Die Betreuungskraft sorgt für eine ruhige Arbeitsatmosphäre, steht für Fragen zur Verfügung und ist stets bemüht die Motivation und Arbeitsbereitschaft durch viel Lob aufrecht zu erhalten. Sie leitet die Kinder an möglichst selbständig, zügig und ordentlich ihre Aufgaben zu erledigen. Auf Vollständigkeit oder Richtigkeit kann die Betreuungskraft bei den Aufgaben auf Grund der Zahl der zu betreuenden Kinder nicht durchgängig achten. Dies bedeutet gleichzeitig, dass die OGS keine Nachhilfe leisten kann. Die Endkontrolle der Hausaufgaben obliegt den Eltern. Lehrkräfte, Eltern und Betreuungskräfte der OGS stehen in ständigen, regelmäßigen Austausch, melden Schwierigkeiten und Probleme zurück und informieren sich über Verhalten und Fortschritte der Kinder.

3.4 Freispiel

Nach den Hausaufgaben haben die Kinder viele Möglichkeiten ihre Freizeit zu gestalten. Hierzu stehen ihnen die Nutzung des Schulhofes mit verschiedenen Spielmöglichkeiten und unsere verschiedenen Funktionsräume, wie z.B. Bewegungsraum, Mal- und Bastelraum, Lego-, Playmobil- und Puppenraum, sowie ein Ruheraum zur Verfügung. Da wir großen Wert darauf legen den Bedürfnissen der Kinder soweit wie möglich gerecht zu werden, hat das Freispiel einen hohen Stellenwert in unserem OGS-Alltag. Während dieser Zeit können die Kinder ihre eigenen Interessen, Fähigkeiten und Fertigkeiten nachgehen. Sie wählen individuell und frei ihre Tätigkeiten, ihren Aufenthaltsraum innerhalb der Einrichtung, ihre Spielpartner und Materialien selbst aus. Diese freie Wahl ermöglicht den Kindern Eigeninitiative zu entwickeln und das Spiel nach eigenen Vorstellungen und Wünschen zu planen. Außerdem ist das Freispiel eine weitere Möglichkeit soziale Kompetenzen zu erlernen. Die Betreuungskräfte stehen als Ansprechpartner zur Verfügung und sorgen für die entsprechenden Rahmenbedingungen.



3.5 Freizeitangebote

Das tägliche Freizeitangebot unserer OGS bietet abwechslungsreiche, altersgemäße Beschäftigungsangebote und orientiert sich an den Interessen und Bedürfnissen der Kinder. Es gibt sowohl täglich, als auch wöchentlich wechselnde Angebote, aus denen die Kinder frei wählen können:

Basteln/Werken

Tanzen

Kochen

Bewegungsspiele



Die Angebote werden von den Betreuungskräften begleitet. Je nach Vorlieben können die Kinder an diesen Angeboten teilnehmen. So können wir den unterschiedlichen Interessen und Begabungen der Kinder gerecht werden und bieten ihnen vielfältige Möglichkeiten, neue Bereiche kennenzulernen und auszuprobieren.

3.6 Angeleitete Angebote

In unserer OGS bieten wir den Kindern verschiedene Arbeitsgemeinschaften aus dem sportlichen und kreativen Bereich an. Zur Durchführung der Angebote arbeiten wir mit außerschulischen Kooperationspartnern zusammen. Die Angebote sind abwechslungsreich und die Kinder haben die Gelegenheit sich in vielen Bereichen auszuprobieren und ihre Fähigkeiten und Fertigkeiten zu entdecken. Zu Beginn eines Schulhalbjahres erhalten die Kinder eine Übersicht mit den jeweiligen aktuellen Angeboten. Die Arbeitsgemeinschaften sollen sie möglichst eigenverantwortlich und nach ihren Neigungen und Interessen wählen. Die Kinder haben die Möglichkeit die gewählte Arbeitsgemeinschaft zweimal auszuprobieren, bevor sie sich festlegen. Eine gewählte Arbeitsgemeinschaft ist dann für ein Schulhalbjahr verbindlich. Danach kann neu gewählt werden.

4. Kooperation

4.1 Unsere Teamarbeit

In der pädagogischen Arbeit unseres Betreuungsteams wird die Konzeptentwicklung als ein ständiger Prozess betrachtet, so dass wir kontinuierlich unsere Arbeit evaluieren und darauf aufbauend weiterentwickeln. Eine aktive Beteiligung unseres gesamten Betreuungsteams an der Umsetzung der pädagogischen Ziele und die Mitwirkung bei der Qualitätsentwicklung fördert die Identifikation mit der Arbeit in der OGS. Eine weitere wichtige Grundlage für die Umsetzung des pädagogischen Konzeptes ist der tägliche situationsbezogener Austausch untereinander. Darüber hinaus finden in regelmäßigen Abständen, außerhalb der Betreuungszeit, Teamsitzungen für das gesamte Team unter Führung der OGS-Leitung statt. Hier werden pädagogische, konzeptionelle und organisatorische Fragen erörtert. Gleichzeitig ist auch Raum, um gemeinsam aktuelle Problemstellungen, individuelle Einzelfälle und den pädagogischen Alltag in der Einrichtung zu diskutieren und zu hinterfragen.



Auch der regelmäßige Austausch zwischen den Lehrkräften und den OGS-Betreuungskräften gehört zum OGS-Alltag. Die Zusammenarbeit aller Mitarbeiter/innen ist eine wichtige Voraussetzung für unsere Arbeit mit den Kindern.

Zur Qualitätssicherung und beruflichen Weiterentwicklung nehmen unsere Teammitglieder regelmäßig an Fortbildungen teil.

4.2 Zusammenarbeit mit der Schule

Der Austausch zwischen Schulleitung und Koordinatorin der OGS ist bei uns verbindlich geregelt. In einem festen Turnus finden regelmäßig Besprechungen statt. Diese Gespräche mit der Schulleitung tragen zu einem zielgerichteten und gut organisierten Arbeitsablauf in der OGS bei. Gemeinsam werden auch Lösungsstrategien entwickelt, um Kindern individuelle Hilfen zu geben. So stellt die Koordinatorin der OGS ein wichtiges Bindeglied zwischen allen Beteiligten dar. Die Bedürfnisse und Belange der Kinder, sowie der Eltern und Lehrer können in diesen Rahmen gut kommuniziert und berücksichtigt werden. Gegebenenfalls sucht auch die Betreuungskraft das Gespräch mit der zuständigen Lehrkraft. Die Zusammenarbeit zwischen dem Kollegium der Schule und Mitarbeiter der OGS ist konstruktiv und intensiv, so dass eine enge Verzahnung zwischen Vor- und Nachmittagsarbeit zum Nutzen der Kinder stattfindet.

4.3 Elternarbeit

Eine konstruktive Zusammenarbeit mit den Eltern ist uns besonders wichtig. Betreuungskräfte und Eltern stehen nach Möglichkeit in ständigem Kontakt. Dabei gibt es verschiedene Arten des Austausches. Es besteht die Möglichkeit der sogenannten „Tür und Angelgespräche“, bei denen kurzfristig aktuelle Geschehnisse besprochen und Informationen weitergegeben werden. Sollte erhöhter Gesprächsbedarf bestehen, wird ein gesonderter Termin mit den Eltern vereinbart, an dem unter Umständen auch die Schulsozialarbeiterin teilnimmt. Mit Hilfe dieser Gespräche wollen wir die Eltern begleiten und bei der Erziehung unterstützen. Nur durch eine kooperative und aktive Zusammenarbeit miteinander kann eine ganzheitliche Förderung entsprechend der Bedürfnisse und Interessen der Kinder umgesetzt werden.



Durch Elternbriefe oder Aushänge an der Litfaßsäule werden Eltern über Neuigkeiten, besondere Aktivitäten und bevorstehende Projekte informiert.

Ziele unserer Elternarbeit:

- Zusammenarbeit
- Unterstützung der Eltern in ihrer Betreuungs- und Erziehungsaufgabe
- Informationsaustausch

4.4 Kooperation mit externen Partnern



Die Arbeit in der OGS soll durch ein Mitwirken weiterer Kooperationspartner bereichert werden. Diese Kooperation reicht über verschiedene Institutionen und Angebote von Einzelpersonen. Durch die zusätzlichen Angebote in der OGS werden die Bildungs- und Fördermöglichkeiten der Kinder erweitert und das soziale Miteinander verbessert.

Unsere OGS ist mit folgenden Kooperationspartnern vernetzt:

- ortsansässige Sportvereine
- Lernen - Fördern
- ambulante Erziehungshilfe Steinfurt
- Jugendamt des Kreises Steinfurt
- Jugendförderverein Ochtrup e.V.
- Schulsozialarbeiterin